



ESI[tronic]-Update 2021/3

Mit dem ESI[tronic]-Update 2021/3 vom August 2021 unterstützt Bosch seine Anwender mit der neuen Lösung "Secure Diagnostic Access (SDA)" bei der Freischaltung von Funktionen in geschützten Fahrzeugsystemen von VW, Audi, Seat, Cupra und Skoda. Ohne Freischaltung ist eine Diagnose bei neuen Fahrzeugmodellen gemäß dem Sicherheitskonzept der Fahrzeughersteller nur auf das Auslesen und Löschen von Fehlerspeichern sowie einiger Ist-Werte beschränkt.

Um die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards zu gewährleisten, hat VW im Rahmen seines Sicherheitskonzepts verschiedene Schritte entwickelt.

- Der erste Schritt bestand darin, dass bei einigen VAG-Modellen die Motorhaube geöffnet werden musste, bevor eine umfassende Diagnose gestartet werden konnte.
- Bei der neuesten Sicherheitsstufe sind zwingend notwendige Anpassungen der Diagnosesoftware erforderlich, wie z.B. eine personalisierte Anmeldung sowie eine Serverkommunikation zu dem jeweiligen Fahrzeughersteller wie VW.
Im Hinblick auf diese neueste Sicherheitsstufe können geschützte Diagnosefunktionen nicht allein durch das Öffnen der Motorhaube freigeschaltet werden.
- Es ist eine Kombination erforderlich: Öffnen der Motorhaube und Verwendung des SDA. Ansonsten können die geschützten Funktionen nicht freigeschaltet werden.

Die geschützten Funktionen nachfolgender Systeme können beispielsweise mit „Secure Diagnostic Access (SDA)“ geöffnet werden, jedoch **nicht** durch Öffnen der Motorhaube:

- Zentralelektronik 4.5 – seit ESI[tronic]-Update 2021/3.01 im Markt bereits verfügbar.
- Gateway 4.8 – mit Update 2021/3.06 verfügbar.
- ESP MK 100 ESC – mit Update 2021/3.07 verfügbar.
- Delphi GCM 7.4 UDS (Motor Management) - für VW und Seat mit Update 2021/3.08 verfügbar (für Audi und Skoda etwas später).
- Weitere folgen kontinuierlich.

Betroffen sind z.B. folgende Fahrzeuge:

- VW Golf 8 (VWW0106970),
- Audi A3 (AUD0109334),
- Skoda Octavia (SKO0107088),
- Seat Leon (SEA0109716)
- Cupra (CUP111920)
- weitere

Mit dem Zwischen-Update 2021/4.01 planen wir, ein Pop-up zu implementieren, das den Kunden darauf hinweist (sollte es notwendig sein), die Motorhaube für eine umfassende Diagnose zu öffnen. Dieses Pop-up wird erscheinen, nachdem der Anwender ein bestimmtes VAG-Fahrzeug ausgewählt und auf "Diagnose" geklickt hat.

Bitte beachten Sie: Für geschützte Funktionen nach dem neuesten Sicherheitsstandard von VW, Audi, Seat, Skoda und Cupra reicht es nicht aus, die Motorhaube zu öffnen. SDA ist unbedingt erforderlich.